

Groß Wittensee

Kanu kentert auf dem Wittensee

04.05.2015 13:09 Uhr

Die Polizei in Ascheffel erhielt am Sonntag gegen 14.30 Uhr die Meldung, dass auf dem Wittensee offensichtlich zwei Personen in Not geraten waren.



Ein Vater ist am Sonntag gemeinsam mit seinem Sohn mit einem Kanu auf dem Wittensee gekentert.
© dpa

Groß Wittensee. Tatsächlich klammerten sich auf dem See etwa 500 Meter vom Ufer entfernt ein 40-jähriger Vater und sein 11-jähriger Sohn an ihr Kanu, das wahrscheinlich aufgrund starken Windes auf dem See gekentert war. Der eingesetzte Rettungshubschrauber markierte die Unglücksstelle, während ein Rettungsschwimmer die Beiden zunächst sicherte bis ein Boot der Feuerwehr sie bergen konnte. Eingesetzt waren die freiwilligen Feuerwehren Groß Wittensee und Eckernförde. Vater und Sohn waren ansprechbar und wurden sofort notärztlich versorgt und mit Unterkühlungen in die Inland Klinik Rendsburg eingeliefert. Das Kanu wurde von der Feuerwehr ebenfalls geborgen. Die gesamte Rettungsaktion war gegen 15.30 Uhr beendet.

[Kommentieren](#)[Drucken](#)[Text](#)[Tweet](#)